

Für jede Indikation den passenden Stift – so lautet der Wunsch von Zahnärzten bei der Suche auf dem großen Markt der postendodontischen Versorgungsmöglichkeiten. Wie praktisch, wenn dann ein Kompass schnell Orientierung bietet, der den Zerstörungsgrad eines Zahnes und die konkrete Indikation auf einen Punkt bringt und daraus einen oder mehrere Wurzelstifte empfiehlt.



# „Kompass Stiftsysteme“ – Von der Indikation zum korrekten Stift

Jenny Hoffmann

Für die Wahl des korrekten Wurzelstiftes müssen am Behandlungsstuhl die folgenden Kriterien erwogen werden: Wie stark ist der Zahn horizontal bzw. vertikal zerstört? Handelt es sich um eine Einzelzahnrestauration, ein Stumpfaufbau-Composite, eine Vollkeramik- bzw. Metallkrone, eine geschlossene Zahnreihe? Oder ist es vielmehr eine Brücke bei Teilbezahnung, eine teleskopierende Prothese oder Modellguss auf Kronen? Und was tun bei Bruxismus? Alle diese Kriterien müssen in die Entscheidungsfindung einfließen. Um jeder Indikation gerecht zu werden, entwickelte Komet eine große Stiftfamilie (ER System, OptiPost, Vario und BKS) mit jeweils

abgestimmtem Instrumentarium für die Stiftbettpräparation.

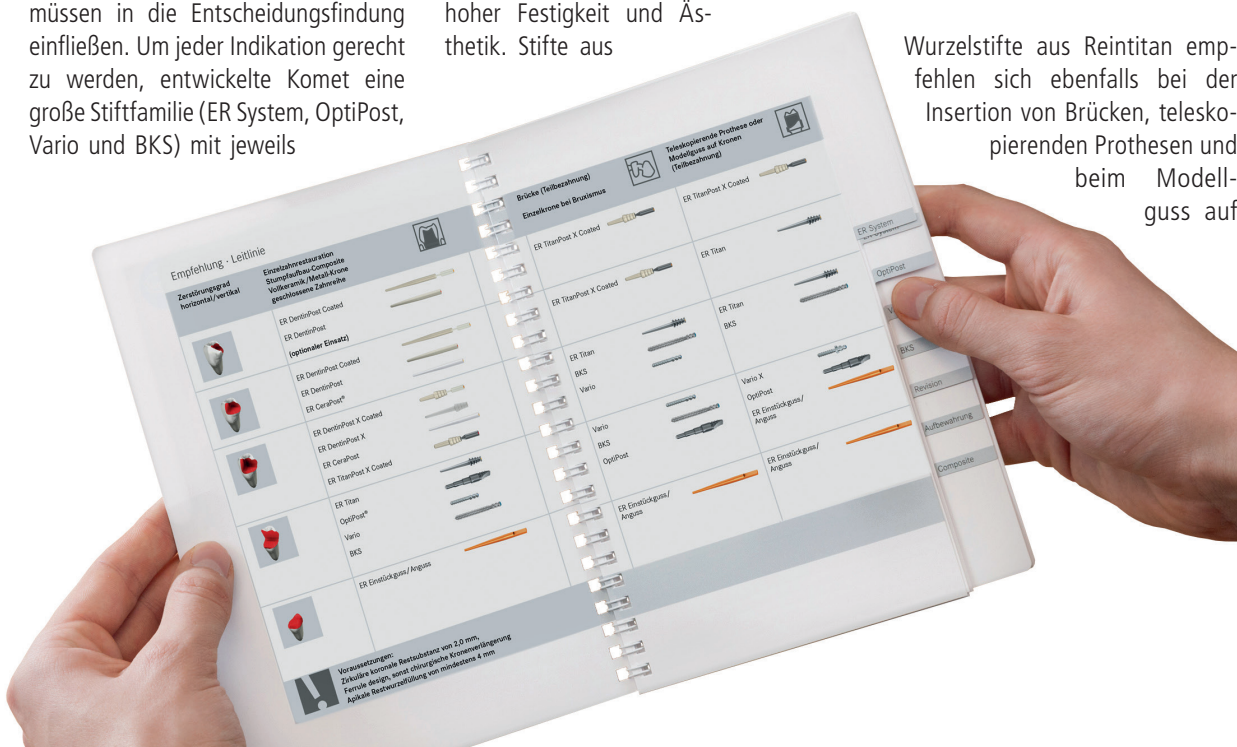
## Einzelzahnrestauration

Glasfaserverstärkte Compositestifte, wie der ER DentinPost und der vollständig beschichtete ER DentinPost Coated eignen sich vor allem für wenig angegriffene Zahnschubstanz zum direkten Aufbau. Der Werkstoff „Glasfaserverstärktes Composite“ vereint ein dentinähnliches Elastizitätsmodul mit hoher Festigkeit und Ästhetik. Stifte aus

Reintitan, beispielsweise der neue und dank seiner Beschichtung erste zahnfarbene Titanstift ER TitanPost X Coated oder auch der bewährte gestufte OptiPost kommen optimalerweise bei höherem Zerstörungsgrad zum Einsatz. Sie sind besonders belastbar und halten die Restauration stabil, auch wenn nur noch wenig Zahnschubstanz vorhanden ist.

## Brücke und teleskopierende Prothese

Wurzelstifte aus Reintitan empfehlen sich ebenfalls bei der Insertion von Brücken, teleskopierenden Prothesen und beim Modellguss auf



Kronen. So verfügt zum Beispiel der zahnfarbene Titan-Post X Coated dank vollständiger Silikatisierung, Silanisierung und haftvermittelnder Polymerschicht über eine hervorragende Retention. Durch seine kurze Verankerungstiefe wird die Wurzel nur minimal geschwächt. Um bei sehr hohem Zerstörungsgrad eine hohe Belastbarkeit und Stabilität zu erzielen, kann auch auf Stifte für den Einstückguss oder Anguss aus dem ER-System zurückgegriffen werden.

### Stifte bei Bruxismus

Leiden Patienten unter Bruxismus, wirken große Kräfte auf den Stiftaufbau, deshalb ist auch hier die Verwendung von Titan bzw. anderer Metalle angezeigt, die ausreichend stabil sind. Stifte aus Kunststoff sind weniger geeignet.

### Geteilter und provisorischer Aufbau

Bei mehrwurzeligen Zähnen kann der gegossene Aufbau durch einen oder mehrere ER-Stabilisierungstifte unterstützt werden. Speziell für die temporäre Versorgung und um apikale Hohlräume mit einer Einlage versehen zu können, eignet sich ein verkürzter Titanstift (ER TMP), der mit provisorischem Zement befestigt werden sollte. Noch mehr Informationen zu den einzelnen Stiften sowie wertvolle Anwendungstipps können Zahnärzte im „Kompass Stiftsysteme“ nachschlagen. Wer die Stifte mit dem dazu passenden Composite-System einsetzen möchte, findet hierzu eine reich bebilderte Step-by-Step-Anleitung. Damit bietet der DIN A5-Kompass alles, was für das Setzen von Wurzelstiften vonnöten ist.

### Endodontie richtig abrechnen

Als am 1. Januar 2012 die neue GOZ 2012 in Kraft trat, wurden zahlreiche Gebührenpositionen an den aktuellen Stand der Wissenschaft angepasst – nicht so im Fachgebiet Endodontie. Das Team der endodontologischen Fachpraxis befindet sich also in einem steten Lernprozess, um aktuell und korrekt abrechnen zu können. Zur Unterstützung bietet Komet in Zusammenarbeit mit dem Abrechnungsspezialisten PRAXIS PLAN GbR® einen „Abrechnungsfaden Endodontie“ mit hilfreichen Tipps an. Sowohl der kostenlose „Kompass Stiftsysteme“ als auch der „Abrechnungsfaden Endodontie“ können über den persönlichen Fachberater oder direkt aus Lemgo bei Komet Dental angefordert werden.

**Kontakt**

**Komet Dental**  
**Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG**  
 Trophagener Weg 25, 32657 Lemgo  
 Tel.: 05261 701-700  
 info@kometdental.de  
 www.kometdental.de

# DVDs helfen up to date zu bleiben! Jetzt bestellen!

**ZWP MOVIE**

Auch im  
**PRAXIS-ONLINE  
 SHOP –**  
 www.oemus-shop.de  
 erhältlich!



- 
**DVD**  
 Chirurgische Aspekte der rot-weißen Ästhetik
- 
**DVD**  
 Endodontie praxisnah  
 Basics
- 
**DVD**  
 Endodontie praxisnah  
 Advanced
- 
**DVD**  
 Implantologische Chirurgie von A-Z
- 
**DVD**  
 Sinuslift und Sinuslifttechniken von A-Z
- 
**DVD**  
 Minimalinvasive Augmentations-techniken – Sinuslift, Sinuslifttechniken
- 
**DVD**  
 Unterspritzungstechniken
- 
**DVD**  
 Veneers von A-Z
- 
**DVD**  
 Biologische Zahnheilkunde

Bestellformular per Fax an  
**0341 48474-290**

◀ Bitte DVDs auswählen!

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Straße/Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

Praxisstempel/Rechnungsadresse

EJ 3/16

**Kontakt**  
 OEMUS MEDIA AG  
 Holbeinstraße 29  
 04229 Leipzig  
 Tel.: 0341 48474-201  
 Fax: 0341 48474-290  
 E-Mail: grasse@oemus-media.de  
 www.oemus.com



\* Die Ware ist vom Umtausch ausgeschlossen!